



Volksbank am Kapitalmarkt erfolgreich

Die Volksbank hat am Montag 200 Millionen Euro erfolgreich am Kapitalmarkt platziert. Verkauft wurde ein Teil einer Verbriefung (Voba 7), die mit Krediten besichert ist. Diese Transaktion wertet die Bank als Erfolg, zumal die Situation am europäischen Finanzmarkt derzeit angespannt ist.

Die Volksbank hat am Montag die Summe von 200 Millionen Euro erfolgreich am Kapitalmarkt platziert. Das Interesse an der Platzierung war groß: Innerhalb von 24 Stunden sind Aufträge im Nominalwert von insgesamt 275 Millionen Euro eingegangen.

Zu den Käufern zählten Banken, Fonds und Asset Manager, vorwiegend aus Deutschland, Italien und Spanien.

„Die Volksbank wertet die Platzierung als Vertrauensbeweis des Marktes. Trotz des aktuell schwierigen Marktumfeldes ist es uns gelungen, die Transaktion durchzuführen. Dies stärkt unsere Position am Kapitalmarkt“, sagte Generaldirektor Johannes Schneebacher.

Platziert wurde ein Teil jener Verbriefung, die unter dem Namen „Voba 7“ rund 4.400 hypothekarisch besicherte Kredite und Darlehen von kleinen und mittleren Unternehmen bündelt. Das Gesamtvolumen dieser Verbriefung liegt bei 750 Mio. Euro. Das Portfolio ist branchenübergreifend und quer über Nordost-Italien gestreut.

Daten und Fakten zur jüngsten Platzierung im Rahmen von „Voba 7“:

Platziertes Volumen	200 Mio. Euro
Angefragtes Volumen	275 Mio. Euro
Durchschnittliche Laufzeit:	knapp 2 Jahre
Rating:	Aa3 (Moody's) AA (Standard&Poors's)
Wertstellung:	27.11.2018

**Definition:**

Unter einer Verbriefung (*englisch Securitization, italienisch Cartolarizzazione*) versteht man die Ausstellung von handelbaren Wertpapieren aus Forderungen wie z.B. Krediten oder Darlehen.

Die Südtiroler Volksbank mit Sitz in Bozen ist als Regionalbank neben dem Heimatmarkt Südtirol in den nordost-italienischen Provinzen Trient, Belluno, Treviso, Pordenone, Vicenza, Padua und Venedig tätig. Insgesamt verfügt die Südtiroler Volksbank über 169 Filialen. Die Bank (Gründungsjahr 1886) beschäftigt über 1.300 Mitarbeiter und zählt über 60.000 Aktionäre.